



Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2018

Der Gemeinderat hat sich anlässlich einer eigens dafür angesetzten Sitzung mit dem Budget 2019 und dem Finanzplan der Gemeinde auseinandergesetzt. Die Finanzunterlagen wurden, aufgrund der aktuellen Situation, mit der Unterstützung eines externen Beraters erstellt.

Finanzplan

Der Finanzplan wurde von der Finanzkommission erarbeitet und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Für die Schätzung der Steuern wurden die Werte von 2017 verwendet (natürliche Personen). Bei den juristischen Personen ging die FiKo von keinen wesentlichen Änderungen aus. Für das kommende Jahr wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 350'100 gerechnet. Aus der Planung geht hervor, dass auch in den kommenden Jahren mit einem Defizit gerechnet werden muss. Allerdings bestehen diesbezüglich noch einige Unsicherheiten (Unternehmenssteuerreform, "Motion Koch", Steuerentwicklung etc.) weshalb es nicht sinnvoll ist, bereits jetzt Massnahmen abzuleiten.

Budget 2019

Die erste Lesung des Budgets ergab ein Minus von ca. CHF 705'000. Nach intensiver Überarbeitung durch alle Beteiligten unter der Federführung der Finanzkommission wurde dem Rat nun ein Budget mit einem Minus von CHF 341'300 vorgelegt.

Der Gemeinderat hat einige geringe Korrekturen vorgenommen und schliesslich ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 350'100 verabschiedet. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde ist der Fehlbetrag aus Sicht des Gemeinderates, aber auch der Finanzkommission, vertretbar. Dies zumal das Budget wie gewohnt eine eher vorsichtig-pessimistische Einschätzung abbildet.

Verschiedenes

- Im August sind zwei Pumpen der Wasserversorgung im Pumpwerk ausgestiegen. Dies leider nicht zum ersten Mal. Wie schon vorher konnte das Thema mit Garantieleistungen gelöst werden und es entstanden keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinden. Neu wurde eine leistungsstärkere Pumpe eingebaut.
- Laternenumzug: Die KuKo hat erfolgreich den Laternenumzug durchgeführt. Der Anlass ist gut gelungen und machte, wie schon in den Vorjahren, viel Freude. Der Gemeinderat dankt der Kulturkommission für deren engagierten Einsatz.